

Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 9

Juni 2016



Herausgeber:

Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)
Roland.Sammüller@hitzhofen.de
www.hitzhofen.de

Redaktion:

Ursula Haas, Tel. 08458/3987-0, Fax -13,
Ursula.Haas@hitzhofen.de

Hitzhofen, Hofstetten, Oberzell

Einladung

**Zum Festakt
mit Einweihung und Tag der offenen Tür
am 26.06.2016**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Abschluss der Schul- und Rathuserweiterung dürfen wir Sie sehr herzlich zum Festakt einladen. Nach rund zweijähriger Bauzeit kann das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.



Inhaltsverzeichnis	Seite
Blühflächen	34
Containerstandplätze	7
D' Hitzhofener Theaterleit	32
Einweihung Schule/Rathaus	1, 2
Erdaushub	8
Evangelische Kirche	12
FC Hitzhofen/Oberzell	27
Ferienprogramm	3
Flüchtlinge Hofstetten	15
Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen	33
Friedhof Hitzhofen	4
Gartenbauverein Hofstetten	34
Gefahrenstelle B 13	5
Grillplatzfläche	7
Hofstettener Firmlinge	14
Holz für Selbstwerber	8
Kleebblätter	12
Kriegerverein Hitzhofen	33
Neuer Mitarbeiter	4
Offene Seniorentreffs	12
Ramadama	10
Sängertreff Hofstetten	34
Schützenverein Hitzhofen	25
Schützenverein Hofstetten	35
Schulspiel	9
Stopselclub	32
Umweltclown	9
Unterm Regenbogen	11
Veranstaltungen	23
Wohngeldleistungen	6

Beginn ist am Sonntag, 26.06.2016 um 11.15 Uhr im Anschluss an die Hl. Messe

Neben der Schlüsselübergabe durch unseren Architekten Helmut Stich gibt es noch weitere Grußworte. Umrahmt wird die Feierlichkeit im Sitzungssaal durch die Blaskapelle Hitzhofen und einer Einlage der Schulkinder.

Anschließend findet die Segnung der Räumlichkeiten durch unseren Katholischen Pfarrer Spies und Pfarrer Eckert von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gaimersheim statt.

Der gemeinsame Imbiss aller Gäste wird in der Pausenhalle eingenommen, wobei die Zubereitung durch das Küchenteam der Mittagsbetreuung übernommen wird.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür können Sie alle Räumlichkeiten des Multifunktionsgebäudes besichtigen und Vorführungen und Aktionen der Schulkinder bzw. der Mittagsbetreuung genießen.



Im Bereich Rathäuserweiterung befinden sich der Sitzungssaal, das Trauzimmer, die Garderobe, die Teeküche und Toiletten.



Das Erdgeschoss hat u. a. zwei Klassenzimmer und einen Gruppenraum. Die technische Ausstattung mit höhenverstellbaren Stühlen und Tischen, sowie Beamer und Internetanschluss ist auf dem neuesten Stand.



In der Mittagsbetreuung gibt es eine Lernwerkstatt mit verschiedenen Themenbereichen, einen Raum für Büro und einer Lesecke. In der Küche werden täglich ca. 80 Essen (einschließlich für den Kindergarten Hitzhofen) zubereitet. Im Raum neben der Küche wird das Mittagessen eingenommen und die Hausaufgaben erledigt.

Zur Stärkung bietet der Elternbeirat Kaffee und Kuchen an. Das Team der Mittagsbetreuung verkauft Getränke.

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem Aushang am Festtag.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich Gertraud Rixner als 1. Vorsitzende der Mittagsbetreuung, Rektor Siegfried Strauß und Ihr 1. Bürgermeister Roland Sammüller.

Ferienprogramm 2016

Folgende Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Kreisjugendring Eichstätt angeboten:

Die Kinder können an folgenden kostenfreien Veranstaltungen teilnehmen. Dafür ist eine Anmeldung bei Frau Kreutz in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 08458/3987-15 erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Workshop: Seifenkistenfahren

16.08.2016 Uhr, Nähe Bauschuttdeponie

14:00 Uhr -18:00 Uhr

Eine Seifenkiste ist vorhanden. Als erstes wird ihr Aufbau erklärt und es werden Tipps gegeben, wie man selber eine Seifenkiste basteln kann.

Bevor es dann zum Fahren geht, wird eine Sicherheitsunterweisung durchgeführt und jeder Teilnehmer darf eine Lenk- und Bremsprobe durchführen.

Anschließend fährt jeder die Strecke mit Zeitnahme, um die Rundenzeit zu ermitteln.

Zur Auflockerung und Konzentrationssteigerung werden wir immer wieder kleine Gruppenspiele einbauen.

ab 8 - 11 Jahren

Bitte mitbringen:

Fahradhelm, feste bequeme Schuhe zum Laufen, Brotzeit und Getränke.



Workshop: Kleiner Zirkustag

25.08.2016 Uhr, Schulhof oder Turnhalle

10:00- 18:00 Uhr

Ihr seid vom großen Zirkus begeistert? Ihr wollt auch Gegenstände durch die Luft werfen oder Pyramiden aus Menschen bauen? Hier könnt ihr das lernen! In diesem Workshop schnuppern wir in viele verschiedene Zirkusdisziplinen, lernen Tricks, wie man zaubert, jongliert oder das Publikum zum Lachen bringt. Wir erarbeiten für eure Eltern eine kleine Gala.

ab 8 Jahren

Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung, Brotzeit zum Mittagessen, Kostüme falls vorhanden



Workshop: „Wilde Welt der Wikinger“

18.08.2016 Uhr, Grillplatz, Biotop Hitzhofen

10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Spielen, Basteln, Kochen (offenes Lagerfeuer)

Wir laden dich ganz herzlich dazu ein, mit uns in die Welt der Wikinger einzutauchen, wir werden dich zu einem Wikinger ausrüsten und wie solche speisen. Natürlich wird alles von Wikinger-starken Spielen begleitet.

ab 7 Jahre bis 11 Jahre

Bitte mitbringen:

Brettchen, Messer, Schüssel, Löffel, wetterangepasste Kleidung, Joghurtbecher, evtl. Verkleidung.



Der neue Mitarbeiter im Rathaus

Ich bin der Neue im Rathausteam:



Mein Name ist Markus Wittmann, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Pfahldorf. Zu meinen Hobbys gehören Schwimmen, Radfahren, Wandern und Lesen. Daneben spiele ich in der Blaskapelle Kipfenberg Trompete und bin aktives Mitglied in der freiwilligen Feuerwehr Pfahldorf.

Ich habe meinen Arbeitsplatz im Bürgerbüro (Erdgeschoss) des Rathauses.

Mein Aufgabengebiet umfasst: Beiträge, Gewerbe- und Gaststättenrecht, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bauleitplanung, Bauangelegenheiten, EDV und Jagdwesen.

Sie erreichen mich unter der Tel.Nr. 08458/3987-15. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Friedhof Hitzhofen

Die Friedhofsbesucher werden gebeten, kein Plastik in den Pflanzenabfallbehälter im Friedhof zu entsorgen. Für Grablichter stehen entsprechende Entsorgungsbehälter bereit. Andere Kunststoff-Abfälle wie z.B. Blumentöpfe und Beutel von Blumenerde müssen mit nach Hause genommen und dort entsorgt werden.

Leitpfosten zwischen Hitzhofen und Lippertshofen

Einige Leitpfosten im obigem Abschnitt sind am letzten Wochenende zum wiederholten Mal mutwillig entfernt worden und liegen nun am Acker rand, in den Hecken oder sind ganz verschwunden. Das ist nicht nur Sachbeschädigung, sondern auch ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr.

Es ist unverständlich, was in den Köpfen der Zerstörer vorgeht. Auffällig ist, dass das immer dann der Fall ist, wenn in Hitzhofen oder Lippertshofen eine größere Veranstaltung stattfindet. Offenbar sind dann Jugendliche nachts zu Fuß oder per Rad zwischen den Ortschaften unterwegs und finden ihren Spaß an der Zerstörung.

Der Bauhof der Gemeinde ist dann für die Beseitigung der Schäden zuständig. Dadurch werden Kosten verursacht, die von allen Bürgern getragen werden müssen.

Falls jemand Augenzeuge dieses Vandalismus geworden ist, soll er sich bitte bei der Gemeinde Hitzhofen melden.

Gemeinderatssitzungen—immer informiert

Alle Informationen rund um die Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.Hitzhofen.de – Rathaus-Bürgerservice – Gemeinderat. Dort sind u. a. der Sitzungskalender und die Sitzungsniederschriften einzusehen.

Anträge, die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind eine Woche vor der Sitzung beim Bürgermeister schriftlich oder elektronisch einzureichen.

Aus dem Bauamt

Um unnötige Wartezeiten und Terminkollisionen zu vermeiden, werden Sie gebeten, für Beratungsgespräche und die Abgabe von Bauanträgen vorher einen Termin mit Herrn Beringer unter Tel. 08458/3987-14 oder reinhard.beringer@hitzhofen.de zu vereinbaren.



Brief von Bürgermeister Sammüller vom 18.03.2016 an Herrn Mandel vom Staatlichen Bauamt Ingolstadt

und als Anlage wurden Unterlagen der PI Eichstätt über Unfälle in diesem Bereich beigefügt.

Gefahrenstelle Einmündungsbereich B 13 / Staatsstraße 2336; Dringend erforderliche Maßnahmen aufgrund der ungewöhnlich häufigen Unfälle und des ständig zunehmenden Verkehrs

Im Einmündungsbereich Bundesstraße 13 (B 13) / Staatsstraße 2336 (St 2336) ereignen sich seit Fertigstellung der Umgehungsstraße B 13 ungewöhnlich häufig Unfälle; teilweise mit schweren Personenschäden. Durchschnittlich ereignen sich pro Jahr 3-4 Unfälle. Die häufigsten Fehlerquellen laut der Unfallstatistik von 2011 bis 2015 sind:

- Fahrzeug biegt von der St 2336 in die B 13 und übersieht Fahrzeug auf der B 13.
- Fahrzeug biegt von der B 13 in die St 2336 ein und fährt auf ein verkehrsbedingt stehendes oder bremsendes Fahrzeug auf.

Getroffene Maßnahmen wie z. B. Geschwindigkeitsbeschränkung (80 km/h, 05.06.2012) auf der B 13 brachte keine Verbesserung. Ob die weitere „kosmetische“ Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h (27.01.2016) die Unfallzahlen mindert, ist ebenfalls sehr fraglich.

Ein weiterer problematischer Aspekt ist der ständig zunehmende Verkehr auf beiden Straßen. Grund ist die weiter prosperierende Wirtschaftsmetropole Ingolstadt mit dem Hauptarbeitgeber Audi. Laut Medienberichten soll dort die Mitarbeiterzahl sukzessive

von z. Zt. über 40.000 auf 55.000 erhöht werden. Nicht wenige werden diese beiden Straßen frequentieren. Des Weiteren soll die B 13 abschnittsweise ausgebaut werden, damit der Verkehr besser rollt (Bericht im Donaukurier), was ebenfalls zu einer Verkehrssteigerung beitragen dürfte.

Laut der von der Obersten Baubehörde im Bay. Staatsministerium des Innern erhobenen Verkehrszählungen für 2010 befahren tagsüber durchschnittlich pro Stunde 172 Fahrzeuge und nachts 27 die St 2336; das entspricht 2.968 Fahrzeuge täglich. Für 2025 sind 188 bzw. 30 prognostiziert (täglich 3.248). Eigene Messungen an der Eitensheimer Straße in Hitzhofen haben bis zu 3.547 Fahrzeug ergeben. Der Wert wurde am 20.11.2015 ermittelt. Zur Rushhour am Morgen bildet sich an der St 2336 zur B 13 ein langer Rückstau, da aufgrund der Fahrzeugkolonne Richtung Ingolstadt die Einfahrt unmöglich ist.

Als Folge des Rückstaus können Fahrzeuge auf der St 2336 auch Richtung Eichstätt nicht einfahren. Der Busfahrplan Linie 88 nach Eichstätt musste aufgrund der Verspätungen deshalb schon geändert werden.

Angesichts dieser beiden Problemstellungen ist nach Ansicht der Gemeindeverwaltung und vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger eine große Lösung unumgänglich. Ein Kreisell oder eine Überführung Richtung Ingolstadt sind die einzigen zukunftsorientierten Lösungen. Als kleine Lösung – sie brächte nur Vorteile für den Verkehr Richtung Eichstätt – wäre eine Rechtsabbiegerspur und Beschleunigungstreifen eine Variante.

Es wurde ebenfalls um Mitteilung gebeten, wie die Vorgehensweise für eine Machbarkeitsüberprüfung eines Rad-/Gehweges an der St 2336 zwischen Hitzhofen und B 13 ist.

Bis zum Redaktionsschluss lag noch keine Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes vor.

Verbesserte Wohngeldleistungen seit Jahresbeginn

Das Wohngeld wurde zum 01.01.2016 erstmals seit 2009 wieder erhöht. Ziel ist es unter anderem, durch Anhebung der Einkommensgrenzen den Empfängerkreis zu erweitern. Haushalte mit niedrigerem Einkommen können demnach Wohngeld zur finanziellen Unterstützung erhalten. Dabei wird unterschieden zwischen dem sogenannten Mietzuschuss (für Mieter von Wohnraum) und dem Lastenzuschuss (Wohnungs- / Hauseigentümer).

Die Wohngeldstelle und die Gemeinden halten die Antragsformulare bereit (außer Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt und Stadt Eichstätt). Diese sind auch unter www.stmi.bayern.de/buw/wohnen/wohngeld abrufbar. Die Anträge können bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde abgegeben werden.

Mit dem Antrag sind alle vorhandenen Einnahmen und Einkünfte zu belegen. Außerdem werden Nachweise über den Wohnraum benötigt (z.B. Mietvertrag oder Darlehensnachweise). Je nach individueller Haushaltssituation kann und muss die Behörde gegebenenfalls weitere Unterlagen und Nachweise anfordern.

Sofern das vorhandene Einkommen selbst inklusive dem errechneten Wohngeld nicht ausreicht um die vorhandenen Ausgaben zu finanzieren, kann Wohngeld nicht gewährt werden. Gegebenenfalls besteht dann aber ein Anspruch auf eine sogenannte Transferleistung (wie z.B. Arbeitslosengeld II, Grundsicherung nach dem SGB XII, etc.). Beziehende von Transferleistungen, haben in der Regel keinen Anspruch auf Wohngeld. Vor einer Antragstellung wird deshalb grundsätzlich empfohlen, sich über die jeweiligen Anspruchsvoraussetzungen persönlich oder telefonisch zu erkundigen (siehe Infokasten).

Erreichbarkeit der Wohngeldstelle für den Landkreis Eichstätt

im Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

Buchstabe A – Ha 08421/70-277 Zimmer 11 b

Buchstabe Hb – O 08421/70-359 Zimmer 11 b

Buchstabe P – Z 08421/70-171 Zimmer 11 a

Ein DANKESCHÖN an unsere Mitmenschen

Als wir am 3. Januar vor unserem brennenden Haus standen, waren wir schockiert und glaubten vor dem Ende zu stehen. Aber nur kurze Zeit später wurden wir von einer Welle der Hilfsbereitschaft überrollt, die uns Mut gemacht und unterstützt hat, wie wir es nicht für möglich gehalten hätten.

Die Feuerwehren waren buchstäblich innerhalb von Minuten vor Ort und konnten eine noch größere Katastrophe verhindern, Nachbarn nahmen uns auf und versorgten die Einsatzkräfte mit warmen Getränken und allem, was sonst noch nötig war. Andere halfen uns in Sachen Elektrik, Wasser auspumpen, mit Brandgeruch behaftete Wäsche zu waschen oder bei der Betreuung der beiden Kinder. Auch die Gemeinde bot uns jegliche Unterstützung an, die wir benötigen würden. Wir waren und sind sehr dankbar für all die große und kleine Hilfe von so vielen in unserer Dorfgemeinschaft, von Freunden und bis dahin Unbekannten, für die es alle eine Selbstverständlichkeit war, zu helfen, wo sie konnten. Es hat uns gezeigt, dass entgegen der allgemeinen Meinung in Notsituationen die Menschen füreinander da sind.

Danke dafür an euch alle!

Monika, Tobias, Franziska und Benedikt Schönauer

Neugestaltung der Pflanzfläche im Schulgarten

Der Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hitzhofen hat die Pflanzfläche im Schulgarten neu gestaltet. Rechtzeitig zum Tag der offe-



nen Tür erstrahlt der Bereich in neuem Glanz. Namentlich bedanken möchte ich mich bei Angela Amler, Christa Heckl, Anton Strobl und Konrad Wein.

Verunreinigung von Containerstandplätzen

Es werden rund um die Containerstandplätze immer wieder starke Verunreinigungen und das wilde Abstellen von Müll jeder Art festgestellt. Die Bauhofmitarbeiter müssen dann den Abfall entsorgen und den Containerstandort reinigen. Jeder ist froh, wenn man zur Entsorgung seiner Abfälle einen sauberen Containerstandort antrifft. Also bitte verlassen Sie ihn auch entsprechend.



Dass z.B. in das kleine runde Loch im Altglascontainer keine große Glasscheibe passt, sollte doch klar sein.

Die Abfallfibel des Landkreises gibt Auskunft, was wo entsorgt werden kann. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Frau Katrin Kreutz.

Fläche für Grillplatz und Johannisfeuer fertiggestellt



Auf Vorschlag des Arbeitskreises Dorfverschönerung Hitzhofen wurde eine Fläche für einen Grillplatz und das Johannisfeuer in Hitzhofen am Feuchtbiotop nahe Sportplatz angelegt.

Nach einigen Ortsterminen und Diskussionen bestand Einigkeit für eine Ausführung mit Natursteinen und wassergebundenem Belag.



Unser Bauhof hat unter Leitung von Josef Schlampp, seinem Team und mit Hilfe unserer Flüchtlinge den Plan hervor-

vorragend umgesetzt. Danke an den Arbeitskreis Dorfverschönerung, an unsere Bauhofmitarbeiter und die fleißigen Flüchtlinge.

Ein weiterer Dank geht an den Hitzhofener Ralf Fähmann vom Sachgebiet Hochbau im Landratsamt Eichstätt, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand .



Am 16.03.2016 ist

Herr Josef Wittmann

im Alter von 82 Jahren verstorben. Er hat sich sehr um das Allgemeinwohl in der Gemeinde verdient gemacht. Neben seiner Unterstützung für verschiedene Vereine war Herr Wittmann auch kommunalpolitisch aktiv. Er war von 1966 bis 1990 im Gemeinderat Hitzhofen, davon 7 Jahre von 1971 bis 1978 zweiter Bürgermeister. In diese Zeit fiel u. a. die Eingemeindungen der vormals selbstständigen Gemeinden Oberzell und Hofstetten. Eine weitere große Aufgabe war die Planung und Errichtung des Kanalnetzes. 1990 hat er sich auf eigenem Wunsch aus der Gemeindepolitik zurückgezogen.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Den Hinterbliebenen gilt unser Mitgefühl.

Holz für Selbstwerber aus dem Gemeindewald

Die Gemeinde besitzt rund 55 ha Wald, die überwiegende Fläche liegt im Ortswald Hofstetten. Die beherrschende Baumart mit rund 45 ha ist die Fichte, danach folgen mit ca. 4 ha Kiefer und 3,5 ha Rotbuche. Laut Körperschaftswaldverordnung sind alle kommunalen Waldbesitzer verpflichtet, für die Betriebsleitung bzw. -ausführung forstfachliches Personal zu beschäftigen. Wir haben seit längerer Zeit eine vertragliche Vereinbarung mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Ansprechpartner ist Förster Dieter Pasziel, unterstützt wird er von Albert Nißl aus Hofstetten.

Wer als Selbstwerber Brennholz haben möchte, soll sich bei der Gemeindeverwaltung unter Poststelle@Hitzhofen.de oder unter der Ruf-

nummer 08458/3987-0 melden. Voraussetzung ist die Teilnahmebescheinigung eines Motorsägenkurses.

Erdaushubmaterial von Baumaßnahmen meistens verwertbar

Nicht mehr benötigter Mutterboden oder Aushub ist zu schade für die Deponie. Auch im Baugesetzbuch ist geregelt, dass der Boden in einem nutzbaren Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen ist. Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen nehmen bei guter Bodenqualität das Material gerne an und der Bauherr spart Deponiekosten. Interessierte Landwirte können sich im Rathaus melden; Bauherren werden bei Beratungsgesprächen bzw. Abgabe der Bauantragsunterlagen informiert.



Unrechtmäßige Nutzung öffentlicher Flächen

Die Auswertung von Luftbilddaufnahmen hat gezeigt, dass teilweise hunderte von Quadratmetern öffentlicher Fläche landwirtschaftlich genutzt werden und dadurch einer extensiven Nutzung entzogen werden. Der Landwirt kann im Rahmen der Eingabe seiner Daten für den Mehrfachantrag beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Grundstücksgrenzen seiner Flurstücke feststellen.

Bitte die gemeindlichen Flächen nach der Aberntung nicht mehr anbauen, damit wir sie – je nach Größe – mit Bäumen, Sträuchern, Stauden oder nur als Grünfläche bepflanzen können. Für Rückfragen und weitere Informationen steht der Bürgermeister gerne zur Verfügung.

Umweltclownin besuchte den Kindergarten Hofstetten



Am 14. Juni war die Umweltclownin Ines Hansen auf Einladung der N-ERGIE Schulinformation zu Gast bei den Vorschulkindern im Kindergarten Hofstetten. Dort machte sie die Kleinen spielerisch mit den Themen Strom und Stromsparen bekannt. Gemeinsam erspielten sie die Frage, woher der Strom kommt und mit Hilfe eines Riesenmemorys entdeckten sie bekannte und unbekannte Elektrogeräte und sie erklärte spielerisch, wo im Haushalt Energie eingespart werden kann.

Die N-ERGIE Schulinformation unterstützt diese Aktion, da sie mit Ines Hansen die Überzeugung teilt, dass bereits die Kleinsten für die Bedeutung der Ressource Energie und den sparsamen Umgang damit sensibilisiert werden können.

Die Grundschule spielt Theater

Am 14. und 15. Juni lud die Grundschule Hitzhofen zu ihren Theaterabenden ein. Die einzelnen Klassen gestalteten ein buntes Rahmenprogramm. In der Pause sorgte der Elternbeirat für das leibliche Wohl. Der Höhepunkt der Abende war das Theaterstück „Hexenpension“ in 7 Szenen, das frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, Hänsel und Gretel, von der AG Schulspiel der 4. Klasse unter der Leitung von Frau Anna Steigerwald erarbeitet, inszeniert und aufgeführt wurde. Das begeisterte Publikum im vollbesetzten Haus bedankte sich mit tosendem Applaus.





Ramadama in Hitzhofen und Hofstetten

An der Ramadama-Aktion in Hitzhofen waren 48 und in Hofstetten 32 Personen – davon in Hofstetten 10 Flüchtlinge – beteiligt. Der meiste Abfall wurde an der Staats-, Kreis- und Ortsverbindungsstraße gefunden. Nach getaner Arbeit gab es eine Brotzeit von der Gemeinde und für die Kinder einen Eis-Gutschein, bezuschusst vom Landratsamt.





„Unterm Regenbogen“ ist was los

Wieder geht ein Betreuungsjahr dem Ende zu. Seit mittlerweile 5 Jahren betreuen wir Tagesmütter insgesamt 16 Kinder im Alter von 1-3 Jahren. In unseren beiden Gruppen „Regenbogenmäuse“ und „Regenbogenkäfer“ haben wir viel Spaß und können in geeigneten Räumlichkeiten die ganz „Kleinen“ angemessen pädagogisch fördern und den Tag vielseitig gestalten. Bei den „Regenbogenmäusen“ sind die Öffnungszeiten Mo-Do von 8-15Uhr und Freitags von 8-13Uhr. Bei den „Regenbogenkäfern“ ist täglich von 8-16Uhr geöffnet.

Da es nicht immer einfach ist Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen und auch unser Betreuungsangebot begrenzt ist, haben wir uns Gedanken gemacht, wie man Betreuungslücken (Randzeiten, Schließstage, etc.) besser auffangen kann. Obwohl wir es im Dorfleben gewohnt sind, auf ein großes Familiennetzwerk zurückgreifen zu können, ist dieser Luxus nicht für alle Dorfbewohner gegeben. Die wachsende Anzahl zugezogener Familien spricht für sich.

Aus diesem Grund wollen wir eine neue Möglichkeit schaffen, Familien zu unterstützen. Die sog. „Babysitterbörse“ soll ins Leben gerufen werden und dazu benötigen wir Eure Mithilfe. Wir suchen nette Menschen für die Betreuung

der Kinder, wenn unsere Einrichtungen geschlossen haben.

Ob ganze Tage, einzelne Stunden am Nachmittag oder mal ein Abend, ob regelmäßig oder sporadisch, ob „Oma“, „Mutter“ oder Schüler, alle die Zeit und Freude am Umgang mit den „Kleinsten“ unserer Gemeinde haben, sind herzlich eingeladen sich an der „Babysitterbörse“ zu beteiligen.

Nähere Informationen erhaltet ihr unter folgender Telefonnummer: 08458-3429995 Da wir während der Betreuungszeiten nicht immer ans Telefon gehen können, hinterlasst eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter wir melden uns bei euch. Direkte Ansprechpartner sind Lydia Günther und Edda Jablonowski. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Die Tagesmütter „Unterm Regenbogen“ wünschen allen einen schönen Sommer.



**Besondere VERANSTALTUNGEN der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde GAIMERSHEIM
Mitte Juni 2016 bis Ende September 2016**



*In der Regel finden die
Veranstaltungen in Gai-
mersheim, Kraiberg 40a
statt*

**Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr, Friedenskir-
che Gaimersheim:**

*Gottesdienst mit Vorstellung aller Konfirman-
dinnen und Konfirmanden des Jahrgangs
2014/2016*

**Sonntag, 19. Juni, 16 Uhr, Friedenskir-
che Gaimersheim:**

Mini-Gottesdienst (für Kinder von 0-5 Jahren)

**Dienstag, 21. Juni, 19 Uhr, Katholischer
Pfarrsaal Böhmfeld:**

*Ökumenisches Bibel-Teilen gemeinsam mit
der katholischen Pfarrei Böhmfeld*

**Mittwoch, 22. Juni, 12.15 Uhr (Abfahrt),
Friedenskirche Gaimersheim:**

*Ausflug des Seniorennachmittags und des
Frauenkreises ins Altmühltal (Anmeldung bei
Frau Twest, Tel. 08458/2198)*

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr,

Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr,

**Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr, jeweils Frie-
denskirche Gaimersheim:**

*Konfirmationsgottesdienste mit Hl. Abend-
mahl*

**Freitag, 15. Juli, 20 Uhr, Innenhof der
Friedenskirche Gaimersheim:**

*Serenade der Gaimersheimer Kantorei
(Einlass ab 19 Uhr)*

**Sonntag, 17. Juli, 19 Uhr, Friedenskir-
che Gaimersheim:**

Englischsprachiger Gottesdienst

**Samstag, 24. September, 17 Uhr, Frie-
denskirche Gaimersheim:**

*Verabschiedungsgottesdienst für Pfr. Dr.
Weitnauer, anschließend Empfang*

Für Infos:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GAIMERSHEIM
Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim, Tel.
08458/331490; Fax 08458/331491

pfarramt.gaimersheim@elkb.de; www.friedenskirche-gaimersheim.de



Mit den Anmeldetagen am 2. und 3. Mai 2016 haben sich 16 Kinder für das kommende Schuljahr 2016/17 in die Mittagsbetreuung angemeldet.

Somit sind im neuen Schuljahr insgesamt 53 Kinder zu betreuen, das sind mehr als die Hälfte aller Hitzhofener Schulkinder.

Seit Schulbeginn im September letzten Jahres ist die Mittagsbetreuung in den neuen Räumen der Schule untergebracht und hat sich dort sehr gut eingelebt.

Zur Einweihungsfeier am **Sonntag den 26. Juni 2016** mit anschließenden „Tag der offenen Tür“ laden wir sie herzlich ein.

Weitere Termine:

Mitgliederversammlung am **Dienstag den 12. Juli** um 19 Uhr

Abschlussfest am Freitag den **22. Juli um 17 Uhr** im Biergarten Sportheim

Offener Seniorentreff Hofstetten

Am 2. Juni besuchte der Offene Seniorentreff Hofstetten das Barockschloß in Ellingen.

In Fahrgemeinschaften wurde nach Ellingen gefahren, wo in einer einstündigen Führung das Schloß und die Schlosskirche besichtigt wurde.

Der Deutsche Orden errichtete Ende des 17. Jahrhundert das Schloß. 1815 in der Zeit Napoleons wurde das Schloss Ellingen die Residenz des Fürsten von Wrede, Carl Philipp von Wrede. Innerhalb der Schlossanlage befindet sich eine 1690 urkundlich erstmals erwähnte, noch heute aktive Schlossbrauerei. 1796 besetzte Preußen die Stadt und beendete damit die Herrschaft des Deutschen Ordens über Ellingen und die Region. Im zweiten Weltkrieg wurden am 23.2.1945 der Ortskern von Ellingen mit 70 Tonnen Bomben weitgehend zerstört. Das Schloss selbst und die Schlosskirche blieben dagegen unversehrt.

Nach der Führung gab es bei Kaffee und Kuchen noch eine gemütliche Runde in der Schlossbrauerei.

Straßen und Gehwege reinigen – unbebaute Grundstücke mähen



Halten Sie bitte als Anlieger den Gehweg und die Fahrbahn an Ihrem Grundstück sauber und entfernen das herauswachsende Gras und Unkraut.

Achten Sie als Eigentümer unbebauter Grundstücke auf regelmäßiges Mähen, um das Verbreiten von Unkraut auf die angelegten Nachbargrundstücke zu minimieren. Diesbezüglich erreichen uns immer wieder Beschwerden.



Offener Seniorentreff Hitzhofen

Ein Bericht von Elisabeth Bittlmayer

Im April waren wir mit Fr. Windsinger vom Touristikbüro zu einer interessanten Stadtführung in Eichstätt unterwegs. Auf sehr anschauliche Weise erfuhren wir viel über die Geschichte der Stadt und konnten uns in der Residenz den wunderschönen Spiegelsaal aus nächster Nähe ansehen. Ein Lob an die Stadtführerin! Mit einem gemütlichen Kaffeekränzchen im "Stadtcafe" ging unser Ausflug in der Universitätsstadt zu Ende.



Im Mai waren wir bei bestem Wetter zu einer Besichtigung der Wasserversorgung in Böhmfeld eingeladen. Unser Wasserwart, Georg Lindner, zeigte uns alles, was zum Thema Wasser in unserer Gemeinde wichtig ist. Vor allen Dingen der neue Hochbehälter hat alle Teilnehmer sehr beeindruckt. Es war ein rundumgelungener Ausflug, der mit Kaffee und Kuchen und einem Schoppen Wein auf dem Vorplatz des Hochbehälters seinen Ausklang fand. Wir bedanken uns nochmals sehr beim unserem "Wasserschorsch" und seinem Helfer Martin Bauer aus Böhmfeld aufs Herzlichste für diesen informativen und gemütlichen Nachmittag!



Jetzt geht es erst mal in die Sommerpause. Im Herbst werden wir uns gemeinsam neue, unterhaltsame und für alle interessante Themen für unseren "offenen Seniorentreff" einfallen lassen. Ich lade alle Senioren/innen dazu am 14. September 2016 um 14.00 Uhr ins Haus St. Willibald ein, um uns in alter Frische wieder zu treffen und Pläne zu schmieden. Einen schönen Sommer mit vielen fröhlichen Festen wünscht euch

eure Seniorenbeauftragte Elisabeth Bittlmayer

Projekt der Hofstettener Firmlinge

In der ersten Juniwoche haben die Hofstettener Firmlinge an drei Nachmittagen im Rahmen des Firmprojektes das Bushäuschen an der Ingolstädter Straße neu gestaltet.

Am ersten Tag wurde die Holzbank abmontiert und mit Hilfe der Feuerwehr das Häuschen gereinigt.

Am zweiten Tag wurde das Bushäuschen weiß gestrichen und die Holzbank und Halterung abgeschliffen und ebenfalls mit neuer Farbe versehen.

Am dritten Tag war künstlerisches Gestalten mit Flammen und Fußabdrücken angesagt. Die Halterungen und die Holzbank wurden wieder montiert und der Rasen im Umgriff gemäht.



Am Samstag bedankte sich dann der Bürgermeister bei den Firmlingen für den tollen Einsatz und das Engagement und spendierte Pizzen und Getränke im Jugendhaus.

Unsere Asylbewerber aus der Unterkunft in Hofstetten, Schulstraße 2 A stellen sich vor:

Wer sind eigentlich unsere Flüchtlinge und woher kommen sie?

Seit Anfang des Jahres ist nun auch die Flüchtlingsunterkunft in Hofstetten fertig und von beinahe 30 Iranern bewohnt. Ähnlich wie die Flüchtlinge aus Syrien stammen die Iraner aus vielen verschiedenen Regionen ihres Landes. Als ihre Heimatstädte nennen sie unter anderem Teheran, die Hauptstadt des Iran, Shiraz im Süden des Landes und Sardasht im Nordwesten, nahe der Grenze zum Irak. Die Route, die sie nahmen, um nach Deutschland zu gelangen, deckt sich größtenteils mit der der Syrer. Auch die Iraner nutzen die sogenannte Balkanroute über die Türkei, Griechenland, Mazedonien, Serbien, Kroatien, Slowenien und Österreich auf ihrem Weg nach Deutschland.

Die bisher erlernten und ausgeübten Berufe der Iraner decken viele Sparten ab. Einige haben Studiengänge im IT-Sektor oder der Automobile-Branche absolviert und in diesen Berufen oftmals auch bereits gearbeitet. Andere wiederum waren als Verkäufer in verschiedenen Geschäftsbereichen tätig.

Auch die Hobbies der Iraner sind vielfältig. Viele von ihnen mögen es, Sport zu treiben und sich mit Freunden zu treffen. Andere lesen gerne Bücher und hören oder machen sogar selbst gerne Musik. Manche beschäftigen sich in ihrer Freizeit viel mit IT-relevanten Themen. Es fanden sich sogar einige Gartenfreunde, die direkt neben der Unterkunft einen eigenen kleinen Gemüsegarten angelegt haben.



Name: Abbasnejad

Vorname: Milad

Alter: 26 Jahre

Heimatort: Miyane, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausge-

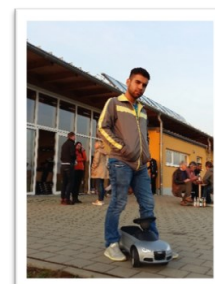
übt? Hast du studiert? Ich habe Automechanik studiert

Was sind deine Hobbys?

Ich spiele gerne Fußball, schaue Filme an oder gehe mit meinen Freunden weg.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte in der Automobil-Branche arbeiten.



Name: Abi

Vorname: Omid

Alter: 30 Jahre

Heimatort: Genaveh, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich habe Management studiert und später auch in diesem Beruf gearbeitet

Was sind deine Hobbys?

Ich arbeite gerne im Garten, mache oft Sport und gehe gerne shoppen und spazieren

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte gerne wieder im Management-Bereich arbeiten



Name: Boutimar

Vorname: Mehdi

Alter: 41 Jahre

Heimatort: Ashkanan, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich war Lehrer für Computer-Mathematik

Was sind deine Hobbys?

Ich höre gerne Musik und besuche fremde Orte

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte wieder als Lehrer arbeiten.



Name: Douraghi

Vorname: Sajjad

Alter: 18 Jahre

Heimatort: Shadegan, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich habe als Koch gearbeitet und nebenbei noch die Schule besucht.

Was sind deine Hobbys?

Ich spiele gerne Fußball, höre Musik oder schaue Filme an.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte gerne eine Umschulung zum Automechaniker machen.



Name: Elyasi

Vorname: Saied

Alter: 25 Jahre

Heimatort: Toyserkan, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich hatte einen eigenen Laden für Handy-Reparaturen und mich um Hard- und Software gekümmert.

Was sind deine Hobbys?

Ich höre gerne Musik und spiele Fußball

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte gerne wieder im selben Bereich wie zuvor arbeiten.



Name: Ghader

Vorname: Moradi

Alter: 30 Jahre

Heimatort: Izeh, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich habe mein Abitur an einer Schule für Technik gemacht und danach in einer Fastfood-Kette als Haustechniker gearbeitet.

Was sind deine Hobbys?

Ich mache gerne Sport, gehe gerne feiern und in der Natur spazieren.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte in der Computerbranche arbeiten



Name: Javanmard

Vorname: Saeid

Alter: 28 Jahre

Heimatort: Teheran, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich habe ein IT-Studium abgeschlossen und danach in diesem Bereich auch gearbeitet.

Was sind deine Hobbys?

Ich beschäftige mich mit verschiedenen Bereichen von IT.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich hoffe, bald wieder in meinem Beruf arbeiten zu können.



Name: Ghaderi

Vorname: Soleyman

Alter: 33 Jahre

Heimatort: Sardasht, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert

Ich habe im Iran als Landwirt gearbeitet.

Was sind deine Hobbys?

Ich treibe viel Sport, vor allem spiele ich gerne Fußball.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich würde gerne wieder als Landwirt arbeiten.



Name: Neysi

Vorname: Mohammad Reza

Alter: 21 Jahre

Heimatort: Ahvaz, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich habe Architektur und Technik studiert und nebenbei in einem Fastfood-Restaurant gearbeitet.

Was sind deine Hobbys?

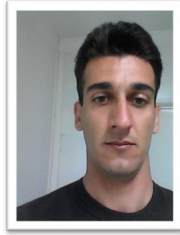
Ich spiele gerne Fußball und Gitarre.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte hier in Deutschland gerne mein Studium fortsetzen.



Name: Qamari



Vorname: Ali

Alter: 30 Jahre

Heimatort: Kermanshah, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich habe ein Studium im Bereich Social Media abgeschlossen und auf diesem Gebiet auch gearbeitet.

Was sind deine Hobbys?

Ich treibe in meiner Freizeit gerne Sport

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte am liebsten wieder im Bereich Social Media arbeiten.

Name: Safari



Vorname: Mohammad

Alter: 23 Jahre

Heimatort: Kerend, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert?

Ich habe ein Studium in Elektronik abgeschlossen.

Was sind deine Hobbys?

Ich lese gerne Bücher und mache viel Sport, vor allem gehe ich oft laufen.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich hoffe, eine Stelle im Bereich Elektronik zu finden.

Name: Reza



Vorname: Majid

Alter: 28 Jahre

Heimatort: Tehran, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert?

Ich habe bisher als Automechaniker gearbeitet

Was sind deine Hobbys?

Zu meinen Hobbies gehören Sport, Musik hören, mich mit Freunden treffen und Motorrad fahren.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich hoffe, wieder als Automechaniker arbeiten zu können.

Name: Tamri



Vorname: Reza

Alter: 24 Jahre

Heimatort: Eyvan, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert?

Ich habe IT studiert, das Studium allerdings noch nicht abgeschlossen.

Was sind deine Hobbys?

Ich höre gerne Musik, treibe Sport, z.B. Tennis, interessiere mich für viele IT-Themen und lese gerne Bücher und Zeitschriften

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte in der IT-Branche arbeiten.

Name: Tizhoosh

Vorname: Amir

Alter: 21 Jahre

Heimatort: Karaj, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

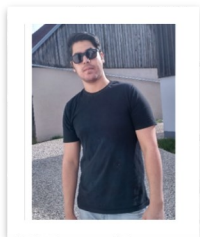
Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich habe als Verkäufer in einem Bekleidungsgeschäft gearbeitet

Was sind deine Hobbies?

Zu meinen Hobbies zählen Sport machen, Bücher lesen und Musik hören.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte gerne studieren und in Deutschland Arbeit finden.



Name: Yazdan Panah

Vorname: Sajjad

Alter: 30 Jahre

Heimatort: Shiraz, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

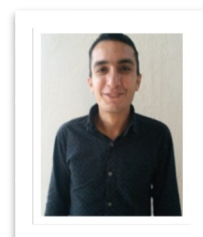
Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich habe Wirtschaft, Rechnungswesen und Journalismus studiert.

Was sind deine Hobbies?

Ich höre gerne Musik und spiele auch selbst Klavier. Ich interessiere mich sehr für das Schreiben von Texten, z.B. Bücher oder Drehbücher

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte wieder als Journalist tätig sein.



Name: Yousefi

Vorname: Ali

Alter: 21 Jahre

Heimatort: Teheran, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: ledig

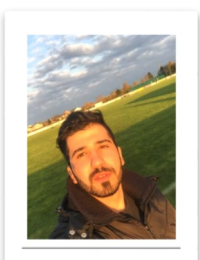
Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert? Ich habe Business Management studiert und auch in diesem Beruf gearbeitet.

Was sind deine Hobbys?

Ich treffe mich gern mit Freunden, mache Sport, vor allem Fußball spielen und Fahrrad fahren und interessiere mich sehr für Motorräder.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte wieder im Bereich Business Management arbeiten.



Name: Zamani Jalal

Vorname: Behzad

Alter: 40 Jahre

Heimatort: Hamedan, Iran

Aktueller Wohnort: Hofstetten

Familienstand: verheiratet

Welchen Beruf hast du in deinem Heimatland ausgeübt? Hast du studiert?

Ich habe als Ingenieur gearbeitet.

Was sind deine Hobbies?

Ich spiele gerne Fußball, höre Musik und lese viele Bücher und Zeitschriften.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Ich möchte gerne wieder als Ingenieur arbeiten.



Persisches Neujahrsfest 20.03.2016

Zu Beginn hat Bürgermeister Roland Sammüller alle recht herzlich im Namen der Integrations-säule zum **Nurouz-Fest begrüßt und hat den Grund des Festes erläutert:**

Das Nurouz-Fest ist im Iran und in den umliegenden Staaten das Frühlings- und Neujahrsfest. Das Nurouz bedeutet so viel wie "neuer Tag". Durch dieses Fest sollen Konflikte beendet werden.

Das Frühlingsfest ist somit ein Fest der Freundschaft und Solidarität.

Es startet eigentlich am Mittwoch vor dem Neujahrstag. Da treffen sich die Leute und entzünden ein Feuer, das "Tschahar Schanbe Suri". Es ist ein alter Brauch, dass man über das lodernde Feuer springt. Das soll Glück und Lebensfreude im neuen Jahr bringen. Alles Alte und Negative lässt man dabei hinter sich.

Das Besondere an diesem Fest ist der Gabentisch. Auf diesem Gabentisch stehen 7 Elemente die alle mit einem persischen „S“ beginnen, denn diese haben eine tiefe Symbolik.

- Sabzeh: Weizensprossen -> Munterkeit
- Samanou: Pudding -> Wohltat und Segen
- Sir: Knoblauch -> Schutz
- Senjed: Mehlbeere -> Saat des Lebens
- Serkeh: Essig -> Fröhlichkeit
- Somagh: Gewürzsumach -> Geschmack des Lebens
- Sib: Apfel -> Gesundheit.

Der Bürgermeister bedankte sich bei der gesamten Integrations-säule für die Organisation, bei Omid, dem Küchenchef und seinem Team Milad, Ali, Arash, Majid, Nader, Said, Sajjad, bei Johanna Buchberger vom Gasthaus Buchberger für die Zurverfügungstellung der Warmhalteboxen, bei den Kuchenbäckerinnen und bei allen Gästen für ihr Kommen.

Er forderte auf: „Lasst uns jetzt essen, tanzen und einen schönen Abend miteinander verbringen“.



Aktivitäten der Säule „Integration“ innerhalb des ehrenamtlichen Helferkreises

Nurouz-Fest

Das Nurouz-Fest ist im Iran und in den umliegenden Staaten das Frühlings- und Neujahrsfest. Durch dieses Fest sollen Konflikte beendet werden, somit ist es ein Fest der Freundschaft und Solidarität. Das Besondere an diesem Fest ist ein vorbereiteter Gabentisch mit sieben Elementen, die alle mit einem persischen „S“ beginnen und eine tiefe Symbolik haben. Darunter zählen z. B. ein Pudding für Wohltat und Segen, ein Apfel für Gesundheit oder Essig für Fröhlichkeit.

Um unseren Flüchtlingen ein bisschen Heimatgefühl zu geben und unsere Offenheit für andere Kulturen zu zeigen, haben wir am 20.03.2016 gemeinsam mit Ihnen das Nurouz-Fest im Jugendhaus Hofstetten gefeiert. Bei iranischem Essen, welches von den Flüchtlingen zubereitet wurde, und traditionellen Tänzen aus dem Iran und Syrien war das Fest für die 60 Besucher ein tolles Erlebnis.

Integrationssonntag

Im April lud der Helferkreis Hitzhofen/Hofstetten die Bevölkerung zum Integrationssonntag „Zeit schenken, Ängste nehmen, bayerische Kulturen vermitteln“ ein. An diesem Sonntag sollten die Dorfbewohner die Flüchtlinge zu sich nach Hause einladen um sich beim gemeinsamen Mittagessen kennenzulernen und einen Einblick in unsere Gewohnheiten/Kultur/Alltag zu geben. Leider war das Interesse der Dorfbewohner nicht allzu groß, weshalb wir den Integrationssonntag kurzfristig umorganisiert haben.

Die Familien, die sich bereit erklärt haben, sowie alle Flüchtlinge verbrachten bei schönstem Wetter einen ausgelassenen Nachmittag zusammen im Jugendhaus.



Bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamen Spielen und einem abschließenden Grillabend konnten viele neue Freundschaften geknüpft werden.

Schwimmausflug

Nach langem Warten fanden wir endlich einen Termin, um mit den 20 Iranern einen Ausflug ins Schwimmbad Aquamarin in Gaimersheim zu unternehmen. Anfang April machten wir uns mit fünf Autos auf den Weg. Nach einer Einführung in die Baderegeln durch die Bademeisterin, konnten sich die Jungs 2 Stunden lang austoben.

DVD-Abend

Der erste DVD-Abend fand Ende Mai im Pfarrheim Hitzhofen statt. Gemeinsam mit den iranischen und syrischen Flüchtlingen wurden zwei deutsche Filme mit deutschen Untertiteln angesehen. Bei Popcorn und Limo wurde es ein lustiger Abend. In Zukunft sind weitere Filmabende geplant.

Arbeit



Erfreulich ist, dass bereits sechs Iraner aus Hofstetten bei drei Firmen einen Praktikumsplatz gefunden haben und die Arbeit aufnehmen konnten. Fünf weitere Flüchtlinge aus Hofstetten besuchen in Eichstätt einen

Deutschkurs.

Die Flüchtlinge aus Hitzhofen besuchen ab Ende Juni alle den Integrationskurs in Eichstätt. Auch in der Gemeindearbeit freuen wir uns über die tatkräftige Unterstützung der Jungs.

Falls Sie gerne einen Asylbewerber in Ihrem Unternehmen beschäftigen möchten oder jemanden kennen, der Unterstützung benötigt, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

Wohnungsvermittlung

Für zwei der syrischen Asylbewerber konnten wir bereits Wohnungen in Eichstätt finden. Ein weiterer Syrer zieht in den nächsten Tagen nach Dortmund um.

Die Säule Integration freut sich immer über Freiwillige, die sich gerne bei der Integrationsarbeit mit den Flüchtlingen engagieren möchten. Meldet euch hierfür einfach bei Uschi Haas in der Gemeindeverwaltung.



Der Helferkreis Hitzhofen / Hofstetten lädt **ALLE BÜRGER** ein zum

Spiel ohne Grenzen international

WANN?
SA 16.07.16
14 Uhr
(Ausweichtermin
bei Regen:
23.07.16)

**Slalomlauf,
Maßkrugstemmen,
Dosenwerfen
uvm.**

**Kaffee,
Kuchen,
Grillfleisch,
Salate
uvm.**

**WER kann
teilnehmen?**
JEDER!

WO?
**Jugendhaus
Hofstetten**

**Anmeldung bitte bis zum 11.07.16
unter 08406 - 1781 oder 0151 - 20185122**

Design © by www.myteam-online.de

Veranstungskalender 2016

Hitzhofen und Oberzell

Juni				
Sa. 04.06.	08.00	Altpapiersammlung	FCHO	
Sa. 04.06.	19.00	Sommerfest	KAB	Pfarrheim
Fr. 17.06.	19.30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Sa. 18.06.	16.00	Oberzeller Straßenfest	Oberzeller Hüttn	Lohweg
Do. 23.06.	14.00	Treffen/Vortr. Arthrose	Seniorengem.	Gasthaus Bauer
Sa. 25.06.	19.00	Johannisfeuer	Kriegerverein	Biotop
So. 26.06.		Einweihung u.Tag d. offenen Tür	Gemeinde	Schule/Rathaus
So. 26.06.	19.30	Jahreshauptversammlung	Freie Wähler	Gasthaus Buchberger
Do. 30.06.	12.00	Blutspenden	FCHO	Sportheim
Juli				
Fr. 01.07.	18.30	40-jähriges Bestehen	KDFB	Pfarramt
Sa. 02.07.	09.30	Firmung		Kirche
Sa. 02.07.	18.00	Grillfest	Stopselclub	Mühltaler Straße
So. 03.07.	10.00	Pfarrfest	Pfarrgemeinderat	Pfarrheim
Fr. 15.07.	19.30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Beuer
Sa. 16.07.	18.00	Sommernachtsfest	FFW	Feuerwehrhaus
Do. 21.07.	14.00	Treffen mit Grillen	Seniorengem.	Sportheim
Fr. 22.07.	17.00	Abschlussfest	Mittagsbetreuung	Mittagsbetreuung
Fr. 22.07.		Sommerfest	JU/CSU	
Fr. 29.07. - So. 31.07.		Sportfest	FCHO	Sportheim
August				
Sa. 06.08.	15.00	Jubiläumsfeier	Happers Beste	Pfarrheim
Sa. 13.08.		Fahrt zum Gäubodenfest	Stopselclub	
Mo. 15.08.	13.00	Vereinsmeisterschaft	Stockschützen	Stockbahnen
September				
Fr. 02.09.	12.00	Blutspenden	FCHO	Sportheim
Sa. 03.09.	08.00	Altpapiersammlung	FCHO	
Do. 08.09.	11.00	Ausflug	Seniorengem.	Rathaus
Fr. 16.09.	19.30	Singen	Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Sa. 17.09.	08.00	Kleidersammlung	Freie Wähler	
So. 18.09.		Chorausflug	Gesangverein	
So. 25.09.		Patrozinium Bruder Klaus		Kirche

Eintragungen und Änderungen zur Terminplanung Hitzhofen richten Sie bitte an:
 Michael Dworak - Rösselstraße 21 - 85122 Hitzhofen
 Telefon: 08458 / 603054 - Fax: 08458 / 603055 - Mobil: 0172 / 2353922 - Mail: info@michael-dworak.de

Hofstetten

Juni				
03.06.	19.00	Internationaler Abend	KAB	Kirche / GH Bauer
05.06.		Gauschützenfest Schernfeld	Schützen	
10.06. - 10.07.		Public Viewing EM-Frankreich	SpVgg	SJZ
12.06.		Kindergartenfest	KIGA	
16.06.		Seniorenausflug	Senioren	
18.06.		Radifest	Gartenbau	Museum
21.06.	19.30	Sommerliche Snacks	Kochkurs KDFB	SJZ
25.06.		Johannisfeuer	KLJB	SJZ
26.06.		Einweihung Rathaus	Gemeinde	Hitzhofen
Juli				
08.07.		Kabarett		GH Bauer
09.07.		Feuerwehrtag	JFzP + FFW	Feuerwehr
10.07.	21.00	Finale EM Deutschland—??	SpVgg	SJZ
16.07.		Kreisjugendfeuerwehr	FFW	Großmehring
17.07.		Pfarrfest	PGR/KV	Pfarrhof
21.07.	14.00	Seniorenachmittag	Senioren	GH Bauer
22.07.		CSU Sommerfest	CSU	Hitzhofen
22.-24.07.		140 Jahre FFW Arnsberg	FFW	Arnsberg
29.-31.07.		70 Jahre FC Hitzhofen/Ob.		Hitzhofen
August				
27.08.		Bootsfahrt od. Wanderung	JFzP	
September				
03.-04.09.		Ausflug Sängertreff	Sänger	Veitshöchheim
11.09.		Volksfestumzug	Schützen	Eichstätt
15.09.	14.00	Grillfest Senioren m. Bingo	Senioren	SJZ
17.09.		Oktoberfest	FFW	FFW-Haus
17.09.		Kleidersammlung	FW	
18.09.	14.00	Apfelfest	Gartenbau	Veitskapelle
21.09.	19.00	Bastelabend „Nähen2	KDFB	SJZ
24.-25.09.		Wanderausflug	SpVgg	Österreich





Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.

Ostereierschießen 2016

Am 20. März 2016 haben wir im Schützenhaus unser traditionelles Ostereierschießen durchgeführt. Hier gab es 3.200 Eier zu gewinnen. Ein Jungschütze konnte den höchstmöglichen Gewinn von 27 Eiern mit drei Schüssen erzielen. Bis 17:00 Uhr waren dann auch alle Eier an die zahlreichen Teilnehmer verteilt. Aufgrund der schönen Witterung wurde die Feierlichkeit ins Freie verlagert.

Vereinsmeisterschaften 2016

In diesem Jahr wurden die Vereinsmeisterschaften erstmals in einem gesonderten Wettkampf ausgetragen. Dabei konnten wieder beachtliche Ergebnisse erzielt werden. Folgende Schützen wurden deshalb in einer besonderen Vereinsfeierlichkeit mit der Erstplatzierung und Pokalen ausgezeichnet:



Luftgewehr - Andreas Beck - 376 Ringe

Luftpistole - Stephan Krah - 368 Ringe
 Kleinkaliber (50 m) - Martin Pauleser - 256 R.
 Kleinkaliber Sportpistole - Stephan Krah 273 R.
 Luftgewehr Jgd.-Jannik Riemenschneider - 370 R.
 Luftpistole Jgd. - Alexander Haberl - 360 Ringe
 Bogenschießen „Compound“ Marianne Göttl - 533 R.
 Bogenschießen „Recurve“ Patrick Brandmayer 498 R.
 Bogenschießen „Recurve“ - Jonas Haberl - 507 R.
 (Schüler)
 Der Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V. war außerdem bei mehreren Wettkämpfen und Meisterschaften sowohl im Gau als auch im Bezirk Mittelfranken mit zahlreichen Schützen vertreten und konnte auch in diesem Jahr wieder hervorragende Erfolge feiern.

Gaumeisterschaften 2016

Das diesjährige Gauschießen wurde von den St. Georg Schützen in Schernfeld ausgerichtet. Zwanzig Schützen aus Hitzhofen haben sich daran beteiligt und es war wieder ein großer Erfolg für uns.

In der Luftpistolen Meister-Disziplin waren wir mit 4 Schützen unter den besten Acht. Dabei belegte Bodo Wilke den ersten Platz, gefolgt von Paul Fröhlich auf dem zweiten Platz (4. Platz: Walter Sbarra, 8. Platz: Martin Pauleser). Martin Pauleser ist derzeit unser „Aushängeschild“, denn sogar mit dem Luftgewehr erreichte er bei der Gauscheibe einen beachtlichen dritten Platz. Aber dem ist immer noch nicht genug!

Beim Gauschützenfest vertrat der „noch“ amtierende Gauschützenkönig Walter Sbarra die Hubertuschützen und wurde dabei würdig verabschiedet. Die Gaukönigswürde verbleibt aber auch in diesem Jahr wiederum in Hitzhofen.



Bei der Königsproklamation wurde Martin Pauläser zum neuen Gauschützenkönig geehrt und krönte somit sein erfolgreiches Schießen. Er erzielte mit einem 40,2 Teiler mit dem Luftgewehr das „beste Blatt!“.

Bezirksmeisterschaften 2016

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften beteiligten sich unsere Schützen neben den Luftgewehr- und Luftpistolenwettkämpfen auch in zahlreichen weiteren Spezialdisziplinen wie „Freie Pistole, Kleinkaliber 100m, Standard- und Sportpistole sowie Percussionspistole“.

Ein hervorragendes Ergebnis konnte dabei wieder mal unser Sportleiter Martin Pauläser mit einem zweiten Platz bei den Luftgewehrschützen (Seniorenklasse) mit 378 Ringen erreichen.



Paul Fröhlich erreichte sogar den ersten Platz in der Luftpistole bei den Junioren mit beachtlichen 358 Ringen.

Paul Fröhlich hat seine Schießkünste jetzt auch auf die Spezialdisziplinen erweitert und konnte

sich dabei auf Anhieb den 1. Platz in der „Freien Pistole“ sichern. Erwähnenswert ist auch der 3. Platz von Bodo Wilke im Wettkampf der Percussionspistole.



Christian Pauleser

Eine ganz besondere Schießleistung hat Christian Pauleser in einem auswärtigen Rundenwettkampf (in Altdorf) im Luftgewehrschießen erbracht. Hier stellte er einen neuen Vereinsrekord mit sa-

genhaften 398 von 400 möglichen Ringen auf. Ein solches Schießergebnis hat sowohl im Schützengau als auch im Bezirk einen hohen Seltenheitswert und verdient eine besondere Würdigung.

Bayernligawettkämpfe

Unsere 1. Luftpistolenmannschaft hat nach dem Aufstieg in die Bayernliga im letzten Rundenwettkampf mit einem hervorragenden 5. Platz den Klaskenerhalt geschafft. Somit sind die Luftpistolenschützen auch im nächsten Wettkampfsjahr wieder in der „dritthöchsten“ Liga Deutschlands vertreten. Als besonderes „Zuckerl“ wurden dem Schützenverein deshalb zwei Heimwettkämpfe zugesprochen. Alle Interessierten sind hierzu herzlichst eingeladen.

Ausblick 2016

Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen:

- Bayernligawettkämpfe 2016/2017
 - 6. November 2016
 - 19. März 2017im Schützenhaus Hitzhofen
- Volksfestumzug

Der Schützenverein nimmt auch in diesem Jahr wieder am Eichstätter Volksfestumzug teil und begleitet den amtierenden Gauschützenkönig am 11. September 2016, Beginn des Umzuges: 14:00 Uhr



**70 Jahre FC Hitzhofen/
Oberzell**
vom 28.-31. Juli 2016

Der FC Hitzhofen/Oberzell feiert vom 28.07. - 31.07.2016 sein 70-jähriges Bestehen.

Die Planungen für dieses Fest laufen auf Hochtouren und das gesellschaftliche und kulturelle Rahmenprogramm steht. Dazu ist an allen Festtagen für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Das Fest beginnt am **Donnerstagabend** mit einem Vorbereitungsspiel der ersten Fußballmannschaft. Anschließend erfolgt der Bieranstich mit einer Bierprobe.

Der **Freitagabend** startet sportlich mit dem traditionellen Waldlauf, der in die Wertung vom Sport IN Cup fließt. In verschiedenen Altersgruppen werden sich die regionalen Spitzenläufer duellieren.

Die „Hitzhofener Dancekids“ zeigen eine Tanzeinlage. Die Tanzgruppe „Tanz Glanz Buxheim“ ist zu Gast und wird Ihren professionellen Auftritt präsentieren.

Die **Freitagnacht** startet unter dem Motto "Tanzen mit Freunden & Airdice". Hier erwarten wir heiße „Beats“ von "Airdice", einem szenebekanntem Top-DJ, der Clubs und Festivals in ganz Deutschland füllt. Weitere vier regionale DJ's werden ihre Musik darbieten und das Zelt zum Kochen bringen.

Der **Samstag** ist mit einem attraktiven Sportprogramm ausgefüllt. Los geht es am Vormittag mit einem Duo-Stockschützenturnier. Nachmittags spielen 20 Mannschaften in einem Gaudi-Fußballturnier den Sieger auf drei Kleinspielfeldern aus. Das 40jährige Jubiläum der Alten Herren Fußballer wird mit einem Turnier auf dem Großfeld gefeiert. Für die Kinder gibt es die Möglichkeit in den Tennissport zu schnuppern.

Der **Samstagabend** wird mit einer **Rocknacht** für Jung und Alt ausgefüllt. Hier wurde die Rockband "Daily Friday" verpflichtet. Mit Ihrem breit gefächerten Programm lassen die 5 Musiker aus Hessen keine Wünsche offen und glänzen mit einer gigantischen Bühnen- und Lichtershow.

Der **Sonntag** startet festlich mit einem Gottesdienst und mit Ehrungen von Mitgliedern. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit der musikalischen Begleitung der „**Blaskapelle Hitzhofen**“ steht der Sonntagnachmittag ganz im Zeichen von Kinder und Familie. Die Jugendfußballer der U9 und der U11 spielen ein Blitzturnier. Anschließend findet eine Kinderolympiade statt. Weitere Attraktionen für Kinder sind geplant.

Für den absoluten Höhepunkt sorgt am **Sonntagabend** die bayrische **Kultband** "Haindling". Der Auftritt in Hitzhofen ist eines der zehn Sommerkonzerte und findet als Open Air vor einer großen Showbühne statt. Der Open-Air-Platz ist vollständig bestuhlt!

Der **Vorverkauf für Haindling** läuft auf vollen Touren und übertrifft bislang unsere Erwartungen. Aktuell stehen „nur“ noch die letzten 300 Karten zur Verfügung. Wir gehen jetzt davon aus, dass wir bald „ausverkauft“ vermelden können. Darum nochmals der Appell an die einheimische Bevölkerung: Sichert Euch rechtzeitig Euer Ticket für dieses einmalige Ereignis.

Die Karte kostet im Vorverkauf einschließlich **VVK-Gebühren 36,50 €**.

Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Hier gibt es die Karten:

Matthias Rentzsch, Anton-Heuberger Weg 1,
vorstand1@fc-hitzhofen-oberzell.de, Tel.:
343788

Christian Baumann, Amselweg 12, vor-
stand2@fc-hitzhofen-oberzell.de, Tel.:
0171/8715018

Sparkasse Hitzhofen

Raiffeisenbank Hitzhofen

Schillers Haardesign Hofstetten

DONAUKURIER Ticket Service

www.eventim.de (40,30 €)

Folgende Arbeitsdienste sind für das Gelingen des Festes angesetzt:

Samstag, 23.07.2016, 10.00 Uhr
Arbeitsdienst zur Vorbereitung

Dienstag, 26.07.2016, 17.00 Uhr
Zeltaufbau

Mittwoch, 27.07.2016, ab 10.00 Uhr
ganztags Arbeitsdienst

Donnerstag, 28.07.2016, ab 10.00 Uhr
Restarbeiten

Montag, 01.08.2016, ab 10.00 Uhr
ganztags Abbau

Wir hoffen auf rege Teilnahme von Jung und Alt, sowohl an den Arbeitsdiensten als auch an schöne, unvergessliche Festtage.

Presseinformation (Quelle:
www.helloconcerts.de)

HAINDLING WELTMUSIK UND KLANGZAUBER
AUS BAYERN

HAINDLING, die Kultband aus Bayern, ist mit ihrem unverwechselbaren Klang wohl das außergewöhnlichste Musikereignis, das Bayern zu bieten hat.

Seit 35 Jahren kultiviert Hans-Jürgen Buchner alias HAINDLING seinen Musikstil, der geprägt ist von einer wilden Mixtur aus exotischen Klängen und unterschiedlichsten Einflüssen - immer versehen mit der unverkennbaren Handschrift Buchners.

HAINDLING – Konzerte haben eben eine mitreißende Wirkung und auch das Publikum wird unverkrampft miteinbezogen, in diese „Therapie für Geist, Seele und Ohren“. Buchners Texte sind witzig, ironisch, nachdenklich und hintersinnig.

Die HAINDLING – Band, das sind Hans- Jürgen Buchner, Michael Braun, Peter Enderlein, Reinhold Hoffmann, Michael Ruff und Wolfgang Gleixner – allesamt Multi-Instrumentalisten. Schon vor Konzertbeginn lässt ein überaus reichhaltiges Instrumentarium auf der Bühne erahnen,

welch eine musikalische Vielfalt den Konzertabend bestimmt.

Alphörner, Saxophone, Trompeten, afrikanische Trommeln, Tuba, große Klanghölzer, um nur einige der zahlreichen Instrumente zu nennen, werden von den vielseitig begabten Musikern virtuos gespielt. Wo immer es geht, variiert HAINDLING die Rhythmen und schafft so stets wechselnde Stimmungen.

Die HAINDLING Hits „Bayern“, „Paula“, „Lang scho nimmer gesehn“ und viele andere mehr werden natürlich bei keinem Konzert fehlen.

Und einem Presstext zufolge :

„Welch ein schönes Gefühl ist es zu wissen, dass es noch echte Musiker gibt, die mit großem Einfühlungsvermögen ihr Publikum begeistern- Wir freuen uns drauf!“

Programm 70 Jahre 28. Juli bis 31. Juli 2016

Donnerstag, 28.07.2016

18.15 Uhr **Vorbereitungsspiel** der I. Mannschaft

20.10 Uhr Bieranstich mit Bierprobe

Freitag, 29.07.2016

41. Waldgeländelauf – SPORT IN Lauf

17.45 Uhr Bambinis U8 (2008 u. jünger) 500 m

18.00 Uhr M/WK U10 (06/07) 1000 m

18.15 Uhr M/WK U12 (04/05) 1500 m

18.40 Uhr M/WJ U14 (02/03) und M/WJ U16 (00/01) 2000 m

19.00 Uhr M/WJ U18 (98/99) / U20 (96/97) 1 Runde / 4800 m

19.00 Uhr Frauen (1995 u. älter) 1 Runde 4800 m

19.00 Uhr Männer (1995 u. älter) 2 Runden / 8600 m

ca. 19.10 Uhr Siegerehrungen Schüler

ca. 20.45 Uhr Siegerehrungen Jugend und Erwachsene

ca. 19.45 Uhr Open Air Bühne:

Auftritt „Dancekids FCHO“

Auftritt „Tanz Glanz Buxheim“

21.30 Uhr **„Tanzen mit Freunden & Airdice“**
– Heiße Beats am Sportplatz

Samstag, 30.07.2016

- 8.00 Uhr **DUO-Stockschützenturnier**, Siegerehrung ca. 13.00 Uhr
- 10.00 Uhr Weißwurstfrühschoppen
- 12.00 Uhr Platz 2: **Fußball-Stammtischturnier** mit 20 Mannschaften
- 14.30 Uhr Platz 1: Jubiläumsturnier **40 Jahre AH** mit 4 Mannschaften
- 15.00 Uhr Schnuppertennis für Kinder
- 17.30 Uhr Siegerehrungen Dorfmeisterschaft Waldlauf
- 18.30 Uhr Siegerehrung AH-Turnier
- 19.00 Uhr Siegerehrung Stammtischturnier
- 19.30 Uhr Barbetrieb
- 20:30 Uhr Verlosung
- 21:00 Uhr **Rocknacht mit „Daily Friday“** mit einer gigantischen Live-Show

Sonntag, 31.07.2016

- 10.00 Uhr Festgottesdienst
- 11:00 Uhr Ehrungen Gründungsmitglieder und Ernennung von Ehrenmitgliedern
- 11:30 Uhr Mittagstisch mit der **"Blaskapelle Hitzhofen"**
- 12.30 Uhr F- und E-Jugend Fußballturniere auf Kleinfeld
- ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15:00 Uhr Kinderolympiade
- 18:00 Uhr Einlass Konzert Haindling
- 20:00 Uhr **Open Air Konzert** mit der bayrischen Kultband **„Haindling“**

Weitere Informationen unter www.fc-ho.de

High-Intensity-Training

Kazim Sedaghat, einer unserer Flüchtlinge, möchte ein attraktives Fitnessprogramm für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde anbieten.

Kursbeschreibung:

Der Kurs ist ein Mix aus verschiedenen derzeit angesagten Fitnessprogrammen!

Hoch intensive Einheiten mit dem eigenen Körpergewicht

Kickboxen

Fettverbrennung, Kondition, Ausdauer

Stärkung und Straffung der Muskulatur

Kurszeit:

10x ab Juli/August jeden Dienstag von 18:00 – 19:00 Uhr

Versicherung:

Für teilnehmende Nichtmitglieder (eines der beiden Sportvereine) müssen wir eine Versicherungsgebühr von 10 € erheben.

Anmeldung:

Matthias Rentzsch, Tel.: 0157/50617399, cmrentzsch@t-online.de

Trainer:



Kazim Sedaghat ist 35 Jahre alt und kommt aus dem Iran. Er übt seit über 15 Jahren verschiedene Kampfsportarten aus. Seit 5 Jahren trainiert und unterrichtet er außerdem Sport-Fitness, Chi Kung und Aerobic.

U19 SG FC Hitzhofen-Oberzell / SV Lippertshofen Meister und Aufsteiger in die Kreisklasse

Unsere U19-Kicker sicherten sich in der A-Junioren Gruppe Kreis Ingolstadt souverän den Meistertitel und steigen ein Jahr nach dem Abstieg sofort wieder in die Kreisklasse auf. 19 Siege/ein Unentschieden/zwei Niederlagen bei 76:19 Toren, so die beeindruckende Leistung unserer Jungs. Darüber hinaus war die Truppe auch die fairste Mannschaft der Liga: Nur 13 gelbe Karten und eine Zeitstrafe mussten die Schiedsrichter in 22 Spielen gegen uns aussprechen.

Der komplette Kader umfasst 21 Spieler, drei Akteure waren als U17-Spieler bereits Stammspieler, weitere fünf Akteure aus der U17 waren regelmäßig im Kader. Trainiert und betreut wird die U19 von Johannes Gabler, Johannes Welser und Alfred Nuber (FCH) sowie Armin Winzer vom SV Lippertshofen. Die von Josef Welser und Armin Winzer 2006 gegründete Zusammenarbeit mit dem Spielgemeinschaftspartner SV Lippertshofen funktioniert hervorragend, die jetzige Meisterschaft der U19 ist natürlich eine sehr erfreuliche Sache und Bestätigung aller Trainer, die die Jungs seit der F-Jugend trainiert haben. Derzeit sind alleine aus Hitzhofen 113 Spieler von den Bambinis bis zur A-Jugend aktiv und werden dabei von 18 Trainern aus Hitzhofen (und sechs aus Lippertshofen) betreut.

Auch die Herrenmannschaften beider Vereine profitieren von der gemeinsamen Nachwuchsarbeit: Kapitän Tom Donner (SVL) sowie Torwart Daniel Dirr, Felix Stampfer, Niklas Göttl, Ferdinand Graf und Milo Wild (FCH) stoßen zur neuen Saison in den Herrenbereich.



Hinten von links: Alfred Nuber (TR), Armin Winzer (TR), Thomas Donner (Kapitän), Basti Bösl, Florian Hiss, Constantin Heindl, Victor Heddesheimer, Benny Kuhn, Felix Stampfer, Peter Nuber, Johannes Schlamp, Johannes Gabler (TR), Johannes Welser (TR)

Unten von links: Benny Heigl, Maximilian Harrer, Nico Heiß, Tiziano Sbarra, Daniel Dirr, Manuel Furino, Fabian Winzer, Ferdl Graf, Niklas Göttl

Nicht auf dem Foto: Johannes Rentzsch, Kevin Kössler, Milo Wild

Der FC Hitzhofen – Oberzell e.V. informiert alle Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hitzhofen

****** Aktueller Fitnessplan des FC Hitzhofen-Oberzell e.V. *****

(gültig bis zur Zeitumstellung auf Winterzeit)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15.45 – 16.45 Uhr Tanzen für Mädchen		8.30 – 9.30 YOGA (in der Kinderkrippe)		
16.00 – 17.00 Uhr Mutter-Kind-Turnen	16.00 – 17.00 Uhr Kinderturnen (Kinder ab 4 Jahre)		17.00 – 19.00 Uhr Taekwondo (Ki/Ju)	
18.00 – 19.00 Uhr Senioren-Mix		17.30 – 19.00 Uhr Volleyball Jugend	18.00 – 19.00 Uhr YOGA (in der Kinderkrippe)	
19.00 – 20.00 Uhr Body Workout	19.00 – 20.00 Uhr Damen-Gymnastik	19.00 – 20.00 Uhr Damen-Gymnastik	19.00 – 20.00 Uhr YOGA (in der Kinderkrippe)	
20.00 – 21.00 Uhr Bodystyling / BBP				20.00 – 21.00 Uhr ZUMBA
19.00 – 21.00 Uhr Herren (Volleyball, Gymnastik,...)			20.00 – 21.30 Uhr Volleyball Erwachsene	

Abendturnier der Stockschützen

Die Stockschützen des FC Hitzhofen-Oberzell veranstalten am **Freitag, 15. Juli** um **19:00 Uhr** ein Abendturnier für Jedermann auf unseren Stockbahnen.

Herzlich eingeladen sind vollständige Mannschaften (eine Mannschaft besteht aus 4 Spieler/ Spielerinnen, Auswechselspieler sind erlaubt); oder einzelne Spieler/Spielerinnen, diese werden dann zu Beginn des Turniers in Mannschaften eingeteilt.

Anmeldung bitte bis Sonntag, 10. Juli an

Markus Fleischer, 0170 8648 914,

Roland Schmidtner, 0179 2036 435 oder

Franz Frank, 0176 5236 9490 / f_frank@gmx.net

Wichtige Termine - Bitte vormerken!

Blutspenden	30. Juni 2016
Blutspenden	02. September 2016
Blutspenden	15. Dezember 2016
Altpapier	03. September 2016
Altpapier	03. Dezember 2016

Der „Stopselclub“ bereichert seit 40 Jahren das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde

(von Josef Templer)

Der Stopselclub Hitzhofen kann in diesem Jahr auf 40 Jahre zurück blicken. Am 14. Januar 1976 schlossen sich sieben Gäste und die Wirtin „Musch“ Moßburger im Café Moßburger zu einem Stammtisch zusammen. Als Erkennungszeichen wählten sie damals einen „Krimsektkorken. Die Gründungsmitglieder waren Anton Jörg, Johann Schneider, Richard Heinzl, Robert Wein, Walter Welser, Rudolf Hanne und die bereits verstorbenen Adolf Koch und Walburga Moßburger. In der Gründungsversammlung wurde beschlossen den neuen Verein auf den Namen "Stopselclub Hitzhofen" zu taufen. Weiter wurde damals festgelegt, dass jedes Mitglied einen „Stopsel“ in der Hosentasche lose mitzuführen hat. Der Stammtisch führte ein geselliges Leben und immer mehr Gäste schlossen sich an, so dass der Verein mittlerweile über 100 Mitglieder hat.

Bei der Jahresversammlung im Sportheim wurde den Gründungsmitgliedern sowie den 40-jährigen Jubiläen eine Ehrung zu Teil.



Gründungsmitglieder: (von links: Anton Jörg, Johann Schneider, Richard Heinzl, Robert Wein, Walter Welser (sitzend) und Vorstand Manfred Wendrich)



Ehrung 40-jährige Mitgliedschaft: (von links: Detlev Müller, Peter Wagner, Josef Welser, Karl Heinzl, Johann Stampfer, daneben Vorstand Manfred Wendrich)

d' Hitzhofener Theaterleit

Der Vorhang hebt sich wieder

Nach 2 Jahren Zwangspause hebt sich im Frühjahr 2017 wieder der Vorhang

bei den Theaterleit.

Mit dem Landgasthof Buchberger konnten wir eine neue Spielstätte finden.

Wir bedanken uns bei Familie Buchberger, dass sie uns ermöglichen, die langjährige Tradition der Theaterleit im Gemeindebereich weiter zu führen.

Die geplanten Aufführungstermine sind:

Sa, 01.04.2017

So, 02.04.2017

Fr, 07.04.2017

Sa, 08.04.2017

Wir freuen uns jetzt schon Sie nächstes Jahr wieder zu ein paar amüsanten Stunden begrüßen zu dürfen.



Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell bei der „Skagerrakausstellung“

von Josef Templer)

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell besuchte die Gedenkausstellung der Marinekameradschaft Ingolstadt zur Erinnerung an die Skagerrakschlacht vor 100 Jahren zwischen der englischen Home Fleet und der deutschen Hochseeflotte vor Norwegen. Richard Wild, als Mitglied der Kameradschaft hat den Besuch organisiert. Adolf Paulik von der Marinekameradschaft erzählte mit fundiertem und unendlichem Wissen anhand von Miniaturdarstellungen sehr anschaulich die Details des Gefechtes. Bei diesem letzten reinen Schiffsgefecht der Geschichte Ende Mai 1916 mit rund 250 Schiffen fanden mehr als 9000 Menschen, darunter 70 bayerische Seeleute, ihr Grab in der Nordsee. Die Ausstellung zeigte viele detailgetreue Schiffsmo- delle und Schautafeln der Heeresflotte. Zum Ausklang gab es im Marineheim noch weiteres „Seemannsgarn“ von Adolf Paulik bei einem kleinen Umtrunk.



Foto: Die Kameraden des Kriegervereins hinter der Miniaturdarstellung des Kräfteverhältnisses der Flotten.



Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell

Die Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell hat den Maibaum aufgestellt.

(von Josef Templer)

Die Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell war



in diesem Jahr im zweijährigen Turnus wieder an der Reihe, den Maibaum an der Sporthalle aufzustellen. In Hitzhofen ist es schon eine lange Tradition, dass sich die Freiwillige Feuerwehr und die Hubertusschützen jedes Jahr mit dem alten Brauch abwechseln. Trotz des durchwachsenen und frischen Wetters waren zahlreiche Helfer gekommen um mit den Anweisungen von Josef Wagner den stolzen Baum in die Höhe zu bringen. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Blaskapelle Hitzhofen unter der Leitung von Josef Graf.





Sängertreff Hofstetten

Ausflug am 3.- 4. September 2016

Stationen: **Würzburg und Veitshöchheim**

Vorläufige Programmpunkte:

Führung in der Würzburger Residenz mit schönem Residenzgarten

Weingut Hessler - Weinprobe und Heckerbrotzeit

Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim

Führung durch die Schaugärten für Hausgärten

Für den Wochenendausflug mit dem Bus nach Würzburg und Veitshöchheim sind noch Plätze frei. Interessenten erhalten nähere Auskünfte bei Franz Lindner (08406 / 885) und Ulli Bohr (08406 / 1242).

Blühflächen

Auch heuer werden wieder einige öffentliche Grünflächen nur sporadisch gemäht um Insekten Nahrung und Entfaltung zu gewähren. In Hofstetten (Ingolstädter Straße) sind wieder zwei Wildblumenflächen angesät worden.



Sitzgruppe im Hofstetterer Pfarrgarten lädt zum Verweilen ein

Gartenbänke und -tisch wurden von Mitgliedern des Gartenbauvereins ehrenamtlich angefertigt und aufgestellt.

Aus eigenem von Michael Vögele bereitgestelltem Lärchenholz wurde die massive Gruppe erstellt. Es ist ein Unikat entstanden, dass Heimwerker interessiert betrachten und zum Nachbauen anregt.

Die Gartenmöbel dienen Jung und Alt zum Ausruhen oder zu einem Plausch und genießen dabei die Idylle des Kleinods. Auch die Helferinnen für Flüchtlinge verlegen so manchen Deutschunterricht vom Pfarrheim in den Pfarrgarten und nutzen dabei die stabilen Bänke und den Tisch.

Personen von rechts: Brigitte und Wolfgang Gangauf, Michael Vögele, Gerhard Fieger





Schützenverein Hubertus Hofstetten

Aufstieg der 4. Mannschaft in die B-Klasse



Die vierte Mannschaft, mit den Schützen Inge Miebling, Katharina Spreng, Veronika Puff, Dominik Schinko, Franz Reindl und Edeltraud Burkhardt erreichte mit 20:4 Punkten und einem Durchschnitt von 1407 Ringen den Aufstieg in die B-Klasse!

Zweifacher Bezirksmeister in der Schülerklasse

Besondere Erfolge konnte der SV Hubertus Hofstetten mit seiner Jugendarbeit erneut verbuchen.

Simon Bauer erkämpfte sich bei den Bezirksmeisterschaften im LG 3-stlg kniend/stehend/liegend den 1. Platz mit 98/98/98 Ringen.

Ebenfalls errang er den Titel Bezirksmeister beim stehend schießen mit dem Luftgewehr (20 Schuss/195 Ringe). Siehe Foto rechts

Die Nachwuchsschützen Andreas Hacker, Johannes Leibhard, Daniel Lindner, Franziska Leibhard,



Bezirksmeister Simon Bauer

Marie Eichhorn und Eva Strobl waren in der Schülerklasse in den vorderen Tabellenrängen platziert.

In der Jugendklasse erkämpfte sich Christine Schinko mit hervorragenden 377 Ringen den 13. Platz.

Anna Lindner erreichte mit 376 Ringen Platz 17, gefolgt von Katja Leibhard 372 Ringen.

Sandra Heinrich, Linda Lühne und Eva Schroll waren ebenfalls in den vorderen Tabellenrängen dabei.

Luisa Miebling erreichte mit 372 Ringen einen Platz 25, und Lukas Miebling mit sehr guten 383 Ringen einen 7. Platz in der Juniorenklasse.

Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte schaffte es eine Mannschaft der Hubertusschützen Hofstetten, nach einer großartigen RWK-Runde, den Aufstieg in die Bezirksliga.

Nicht nur den ersten Tabellenplatz in der RWK-Runde, mit 40:8 Punkten und 1507 Ringen im Durchschnitt, auch die Ausscheidungskämpfe gegen 11 Aufsteiger im Bezirk Mittelfranken, gewann die junge Mannschaft von Trainer Richard Bauer.

Mit dabei waren die Schützen Michael Spreng, Andreas Gerner, Simon Bauer, Christine Schinko, Anna Lindner, Luisa und Lukas Miebling. Sie mussten zweimal an diesem wichtigen Tag der Ausscheidungskämpfe in Katzwang antreten.

Mit 1519 und 1522 Ringen erkämpften sie sich souverän und nervenstark Platz 1 und sicherten sich den Aufstieg in die Bezirksliga.

Somit wurde der Trainingsfleiß und die kontinuierliche Arbeit von Trainer Richard Bauer und den Schützen Jungs und Mädels belohnt.



Der Bürgermeister, der Gemeinderat, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs wünschen allen großen und kleinen Hitzhofener Bürgern einen sonnigen Sommer und eine schöne Ferienzeit.

